

Neues Angebot für Pädagogen: Ich kann kochen! startet Aufbaufortbildung in praktischer Ernährungsbildung

03. August 2020



Ich kann kochen!

Mehr als 20.000 pädagogische Fach- und Lehrkräfte aus ganz Deutschland haben sich im Rahmen der Initiative für praktische Ernährungsbildung Ich kann kochen! bereits zu Genussbotschaftern fortgebildet, um Kinder in Kitas und Schulen ganz praktisch für das Kochen und eine ausgewogene Ernährung zu begeistern. Ihnen allen steht ab sofort mit der digitalen Ich kann kochen!-Aufbaufortbildung ein neues Angebot offen, um ihr Wissen und Fertigkeiten im pädagogischen Kochen zu vertiefen.

Die Initiative von Sarah Wiener Stiftung und BARMER qualifiziert seit 2016 Erzieher, Lehrer und Sozialpädagogen darin, mit Kindern zu kochen und ihnen an Kochtopf und Schneidebrett Ernährungswissen mit allen Sinnen zu vermitteln. Die hohe Nachfrage der Einstiegsfortbildungen war für die Initiatorinnen Ansporn, Ich kann kochen! stetig weiterzuentwickeln und auszubauen. Im fünften Jahr des Bestehens wird daher das Fortbildungsangebot erweitert: Ab sofort können Genussbotschafter online an der neuen Aufbaufortbildung teilnehmen. „In unseren Einstiegsfortbildungen bekommen wir sehr

positive Rückmeldungen und viele Pädagogen haben den Wunsch nach einem vertiefenden Angebot geäußert. Wir freuen uns daher riesig, dass wir aktive Genussbotschafter mit der Aufbaufortbildung in ihrer Arbeit weiter begleiten und ihnen noch mehr Impulse geben können, um Ernährungsbildung in ihren Einrichtungen zu etablieren“, erklärt Anja Schermer, geschäftsführende Vorständin der Sarah Wiener Stiftung.

ICH KANN KOCHEN! Die Genussbotschafter

Wie schon die Einstiegsfortbildung ist auch diese zweite Fortbildung kostenfrei. Neben wandelbaren Grundrezepten, der Planung von Kocheinheiten mithilfe eines speziell für die Pädagogen entwickelten Praxisplaners und der Vertiefung von Küchenpraxis, bietet die Aufbaufortbildung Raum für den Austausch zu Herausforderungen in der Umsetzung praktischer Ernährungsbildung, Erfolgsrezepten und der Einbeziehung von Eltern. Die Aufbaufortbildung gliedert sich in Online-Seminare und Selbstlernmodule und kann innerhalb einer Woche abgeschlossen werden. Alle Termine sowie die Möglichkeit zur Anmeldung sind auf www.ichkannkochen.de/mitmachen zu finden.

„Wir freuen uns, dass das Interesse an Ich kann kochen! so groß ist. Die teilnehmenden Fachkräfte legen einen wichtigen Grundstein dafür, dass Kinder gesund aufwachsen, und helfen so, ernährungsmitbedingten Krankheiten vorzubeugen“, erklärte Astrid Funken, Ich kann kochen!-Projektleiterin der BARMER. „Damit das gelingt, fördern wir jede Einrichtung mit Ich kann kochen!-Projekten zusätzlich mit bis zu 500 Euro für den Einkauf von Lebensmitteln.“ Alle Genussbotschafter können zudem auf das Online-Portal der Initiative mit weiteren Selbstlernangeboten sowie Rezepten und Hygienehinweisen zugreifen.

Über die Initiative Ich kann kochen!

Die Sarah Wiener Stiftung und die Krankenkasse BARMER haben es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder frühestmöglich für eine vielseitige Ernährung zu begeistern. Ich kann kochen! vermittelt praxisnah und alltagstauglich, wie viel Spaß es macht, sich selbst eine frische Mahlzeit zuzubereiten. Die Initiative fördert praktisches Wissen über ausgewogene Ernährung und hilft Krankheiten wie Adipositas, Diabetes Typ 2 und Herz-und-Kreislauf-Erkrankungen vorzubeugen. In den kommenden Jahren will Ich kann kochen! bundesweit mehr als eine Million Kinder erreichen. Sie ist damit die größte bundesweite Initiative für praktische Ernährungsbildung von Kita- und Grundschulkindern. Ich kann kochen! ist ein [IN FORM-Projekt](http://www.ichkannkochen.de) der Bundesregierung. Mehr: www.ichkannkochen.de.

- [Mail](#)

- [Fortbildung](#)
- [Ich kann kochen](#)
- [Kita](#)
- [Kochen mit Kindern](#)